

Alles Japan

Der Name JF Tours sagt allenfalls Insidern etwas. Dahinter verbirgt sich der größte Anbieter von Japan-Reisen.

Serie Teil 22: JF Tours

Die **SPEZIALISTEN**



Heiliger Berg: Der Fuji zählt zu den touristischen Klassikern des Landes.

MICHAEL KRANE

Nicht immer ist es die langjährige große Liebe zu einem Land, die einen Touristiker veranlasst, einen Spezial-Veranstalter für genau diese Destination aufzubauen. So erging es Johannes Frangenberg (55): Als Asienexperte erst für Studiosus, dann für Meier's Weltreisen hatte er sein Herz längst an China verloren.

Ende der 90er-Jahre dann der Bruch mit dem Angestelltendasein. Meier's organisierte sein Geschäft um. Frangenberg entschloss sich, einen eigenen Veranstalter zu starten. „Mit Nischenzielen konnte ich schon immer etwas anfangen“, sagt er heute. Dass dieses Nischenziel Japan sein wird, hätte er seinerzeit nicht gedacht. Erst eine

mehrwöchige private Reise in das Land öffnete ihm die Augen: „Japan ist kulturell einzigartig und preislich mit vielen Ferndestinationen in Asien, im südlichen Afrika und Lateinamerika vergleichbar.“

Selbst große Veranstalter wie Dertour, Meier's, Ikarus oder Windrose kamen allzu oft nicht auf die Mindestteilnehmerzahlen. Das Angebot blieb klein. Veranstalter mit zwei Seiten Japan-Angeboten im Asienkatalog galten schon als groß. Frangenbergs Idee: „Man muss die Nachfrage bündeln, dann stimmen die Teilnehmerzahlen, und der Aufwand für die Produktion und Abwicklung rechnet sich.“

Heute führen nahezu alle Fernreise-Veranstalter Japan im Programm, kaufen ihre

Japan-Kontingente bei JF Tours ein und pappen das eigene Logo auf die Reiseangebote. JF Tours produziert außerdem Gruppenreisen etwa für Zeitungsverlage, Volkshochschulen oder Banken. Der Solinger Veranstalter ist so etwas wie der unbekannteste Riese im Japan-Geschäft.

Mehr und mehr Abreiseterminen kamen hinzu. „Japan-Reisen beschränkten sich bis vor einigen Jahren auf die Zeit der Kirschblüte. Heute starten wir bereits im Februar und sind mit unseren Touren bis Anfang Dezember unterwegs“, freut sich der Touristiker. Insgesamt schickt JF Tours 2010 rund 225 Gruppen Richtung Ferner Osten.

Für Kunden wie Veranstalter-Partner wichtig: Alle Reisen werden garantiert durchgeführt. 40 deutsche Japanologen sorgen für Qualität in der Reiseleitung und geben wichtige Impulse für Reiseinhalte.

Worauf es besonders ankommt? „Persönliche Kontakte zu Hoteliers, Busfirmen und anderen Leistungsträgern sind elementar, deshalb bin ich regelmäßig dort“, sagt Frangenberg. Das sichere eine reibungslose Zusammenarbeit.

Bestes Beispiel: Zur Kirschblüte und Herbstlaubfärbung gehört das Urlaubsland Japan den Japanern. Die Kontingente in der alten Kaiserstadt Kyoto oder Umgebung sind für ausländische Veranstalter begrenzt. JF Tours gelingt es, auch in diesen Spitzenzeiten zu wachsen. „Aber es hat einige Jahre gedauert“, schmunzelt Frangenberg.

Als verlässlicher Partner wahrgenommen zu werden, öffnet viele Türen, zu besonderen Volksfesten ebenso wie in die Produktionshallen des Autoherstellers Toyota. Nichts ist unmöglich. **fwv**

Das ist JF Tours Reisen

Zahlen und Fakten zum Veranstalter

Spezialist für: Japan-Reisen

Gegründet: 1999

Geschäftsführer und Gesellschafter: Johannes Frangenberg

Firmsitz: Solingen

Mitarbeiter: 10 + 40 freiberufliche Japanologen

Umsatz 2009: 11,5 Mill. Euro

Gäste 2009: 4980

Vertrieb über Reisebüros: nur über Veranstalter buchbar oder bei Eigenveranstaltung einer Sondergruppe

Internet: www.jftours.de

